

# Inhalt

5	Vorwort
7	<b>Beginn: Das Narrativ</b>
8	<b>I. Denkvoraussetzungen</b>
8	1. Über Notwendigkeit
10	2. Über Religion
12	3. Über „Objekt-Ontologie“
17	4. Über Erfahrung
28	5. Über Intuition
34	<b>II. Traditionelle Denkmöglichkeiten</b>
34	1. Gott als Eigenschaft
37	2. Gott als Name
42	3. Gott als Person
47	4. Gott als Uhrmacher
50	5. Gott als Wirkung
54	6. Gott als Setzung
58	7. Gott als Prädestination
66	8. Theodizee
73	9. Zusammenfassung
75	<b>III. Alternative Denkmöglichkeiten</b>
75	1. Der allanwesende Gott
79	2. Der überseiende Gott
86	3. Der trinitarische Gott (1)
88	4. Exkurs: Jesus, der Christus
88	4.1. Jesus (1)
91	4.2. Jesus (2)
111	4.3. Jesus (3)
117	5. Der trinitarische Gott (2)

## **131 IV. Unbedingte Möglichkeit**

- 131 1. Eine Ontologie des Verlaufs ...
- 140 2. ... und ihre modale Ergänzung
- 152 3. Von der potentia absoluta ...
- 159 4. ... und dem dreifachen Werden

## **171 V. Entfaltung**

- 171 1. Gott
- 178 1.1. Der Vater
- 185 1.2. Der Sohn
- 192 1.3. Der Geist
- 202 2. Mensch
- 217 3. Welt
- 227 4. Liebe
- 236 5. Auferstehung

## **241 VI. Konsequenzen**

- 241 1. Bewährung
- 244 2. Vereinigung
- 253 3. Klärungen
- 253 3.1. Realität
- 255 3.2. Differenzen
- 260 3.3. Regression
- 263 3.4. Verwirklichungen
- 269 3.5. Theodizee
- 272 4. Zusammenfassung

## **280 Schluss: Das Narrativ**